

Delir

Prävention und Management bei Entlassung und Verlegung



Wissen und Tipps vermitteln

Patient/Patientin und Angehörige/Bezugspersonen aufklären über

- Delir-Risiko und Delir-Symptome
- delirpräventive Maßnahmen durch Angehörige/Bezugspersonen, z. B. abholen, beim Transport begleiten und möglichst lange am Zielort beistehen (8-Punkte-Programm)

Orientierung und Sicherheit geben

Patient/Patientin und Angehörige/Bezugspersonen am besten mehr als 2 Tage vor Entlassung/Verlegung informieren über

- Termin und Ablauf
- Transportmittel
- Zielort
- weitere Versorgung

Weitere Beteiligte informieren

Transportdienst und weiterversorgende Stellen wie Zielstation, hausärztliche Praxis oder Pflegedienst informieren über

- Delir-Risiko und Delir-Symptome
- delirpräventive Maßnahmen durch Angehörige/Bezugspersonen



Nicht entlassen oder verlegen

- ohne geregelte Weiterversorgung
- vor 7 Uhr und nach 18 Uhr
- ohne Entlassbrief und ggf. Überleitungsbogen
- ohne mit dem Transportdienst die Begleitung durch Angehörige/Bezugspersonen zu klären
- ohne Aufklärungsgespräch zum 8-Punkte-Programm

